

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kulinarisches Komplott Susanne Schönmeier

(Stand: 03.09.2015)

1. Allgemeines

Für die Leistungen des Kulinarischen Komplotts (nachfolgend „wir“ bzw. „uns“) sind ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen maßgeblich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, wir haben ihre Geltung ausdrücklich schriftlich anerkannt.

2. Angebot und Vertragsabschluss (Buchung)

Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind unsere Angebote frei bleibend. Grundlage des Vertragschlusses ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung, in der die Leistungen und das Honorar verbindlich festgehalten werden. Die verbindliche Buchung des Veranstaltungsangebots erfolgt mit dem Gegenzeichnen der Auftragsbestätigung durch den Kunden. Die Auftragsbestätigung muss nach spätestens 14 Tagen durch den Kunden gegengezeichnet zurück an das KULINARISCHE KOMPLOTT gesandt werden. Andernfalls verliert das Angebot seine Gültigkeit und der angebotene Veranstaltungstermin wird wieder frei gegeben. Mit der Gegenzeichnung der Auftragsbestätigung erklärt sich der Kunde mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

3. Ausführung von Leistungen

Die von uns zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Auftragsbestätigung. Die Spezifikationen und sonstigen Angaben über die Beschaffenheit der Leistungen geben Erfahrungswerte wieder, von denen unwesentliche Abweichungen im Einzelfall jeweils möglich sind. Wir sind jederzeit berechtigt, die Spezifikationen der Leistungen zu ändern oder durch andere zu ersetzen, sofern ein wichtiger Grund dafür vorliegt und dadurch die Leistungen nicht wesentlich abgewandelt werden. Der Kunde hat uns bei der Erbringung unserer Leistungen in erforderlichem Maße unentgeltlich nach besten Kräften zu unterstützen, z.B. durch angemessene Mitwirkung. Der Kunde trägt Sorge dafür, dass seine Gäste ebenfalls in diesem Maße mitwirken.

4. Kosten/Abrechnung und Zahlung

Die Preise für die vom KULINARISCHEN KOMPLOTT zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Auftragsbestätigung. Für den genannten Preis wird gemäß § 19 (1) UStG – Kleinunternehmerregelung – keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

Bis spätestens 1 Woche vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin ist die Zahlung des vereinbarten Endpreises laut Auftragsbestätigung fällig. Hierüber erstellen wir rechtzeitig eine entsprechende Rechnung. Wird die vereinbarte Zahlung nicht in vereinbarter Höhe oder nicht zum vereinbarten Zeitpunkt geleistet, so sind wir berechtigt, jederzeit durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurückzutreten.

5. Änderungen

Änderungen bedürfen der Schriftform. Will der Kunde die laut Auftragsbestätigung vereinbarte Konzeption des Veranstaltungsangebots ändern, so werden wir uns um die Umsetzung der Änderungen bemühen. Etwaige Mehraufwendungen, die durch die Umsetzung entstehen, hat der Kunde zu tragen.

Änderungen der Teilnehmerzahl sind bis 3 Tage vor der Veranstaltung möglich und schriftlich mitzuteilen. Bei Reduzierung der Teilnehmerzahl innerhalb des genannten Zeitraums wird der bereits geleistete Teilnahmebeitrag rückerstattet. Bei Erhöhung der Teilnehmerzahl stellen wir eine gesonderte Rechnung über die hinzugekommenen Buchungen. Ab 3 Tagen vor der Veranstaltung fällt bei kurzfristigen Änderungen der Teilnehmerzahl leider der komplette, laut Auftragsbestätigung vereinbarte Teilnahmebeitrag/Person an.

6. Absagen und Rückerstattung von Kosten

Eine Stornierung der gebuchten Veranstaltung durch den Kunden bedarf immer der Schriftform. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Falle einer Stornierung aus organisatorischen Gründen und mit Rücksicht auf unsere kulinarischen Partner leider die folgenden Stornogebühren berechnen müssen:

- ab 14 Tage vor Veranstaltungstermin: Stornogebühr in Höhe von 25% des Gesamtbetrages laut Auftragsbestätigung

- ab 7 bis 4 Tage vor Veranstaltungstermin: 50% des Gesamtbetrages laut Auftragsbestätigung

- ab 3 bis 0 Tage vor Veranstaltungstermin: 100% des Gesamtbetrages laut Auftragsbestätigung.

Bei Nichterscheinen („No show“) des Kunden oder einzelner TeilnehmerInnen des Kunden zur Veranstaltung wird der volle Teilnahmebeitrag/Gesamtbetrag laut Auftragsbestätigung fällig. Abgerechnet wird nach der zuletzt vor der Veranstaltung angemeldeten/vereinbarten Teilnehmerzahl.

7. Höhere Gewalt/Absagen durch das KULINARISCHE KOMPLOTT

Naturkatastrophen, Krieg, Terrorismus, Terrorismusverdacht, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Störung in der Energie- und Rohstoffversorgung oder andere Ereignisse, die wir trotz Anwendung zumutbarer Sorgfalt nicht abwenden konnten (Höhere Gewalt) befreien uns von der Leistungsverpflichtung für die jeweilige Dauer dieser Störung ohne eine Ersatzpflicht.

Soweit die Leistung nach Wegfall der Störung objektiv keinen Nutzen mehr für den Kunden hat oder die Erbringung der Leistung uns nicht mehr zumutbar ist, besteht ein Rücktrittsrecht vom Vertrag für den jeweils belasteten Vertragspartner.

Selbstverständlich bemühen wir uns aber gerne um einen Ersatztermin, auch im Falle

Kulinarisches Komplott - Susanne Schönmeier M.A.
Wielandstr. 13 – 65187 Wiesbaden

Fon: 06 11/1 37 87 36 – Mobil: 01 76/21 30 39 57

* web: susanne@kulinarisches-komplott.de - www.kulinarisches-komplott.de*

von Absage der Veranstaltung durch uns wegen Krankheit. In beiderseitigem Einvernehmen der Vertragspartner kann die Veranstaltung dann aber auch storniert werden.

8. Haftung

Der Kunde nimmt mit den von ihm angemeldeten TeilnehmerInnen auf eigene Gefahr an der jeweiligen Veranstaltung teil. Die Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, soweit ein Schaden des Kunden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des KULINARISCHEN KOMPLOTTS beruht. Der Kunde nebst den von ihm angemeldeten TeilnehmerInnen haftet für von ihm/ihnen verursachten Schäden an Gegenständen/Räumlichkeiten/angemieteten Räumlichkeiten des KULINARISCHEN KOMPLOTTS wie auch gegenüber anderen Teilnehmern für Schäden und Unfälle, die direkt oder indirekt durch ihn/sie entstanden sind. Unverträglichkeiten bzw. Allergien im Hinblick auf bestimmte Lebensmittel, Kräuter und/oder Gewürze sind rechtzeitig mitzuteilen. Das Kulinarische Komplott haftet nicht für Krankheiten, Allergien und sonstige körperliche Reaktionen, die durch die Verwendung von Lebensmitteln oder Getränken ausgelöst wurden.

9. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Wiesbaden.

10. Schlussbestimmung

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Geltung der anderen Klauseln nicht.